

*Nichts ist dauerhaft geregelt,
was nicht gerecht geregelt ist.
Abraham Lincoln*

Zusammenleben heißt, sich gemeinsam an Vereinbarungen/Regeln zu halten!

Wir gehen davon aus, dass allen Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen, Schülern und Eltern ein harmonisches Schulklima, eine gute Arbeitsatmosphäre sowie gegenseitige Wertschätzung wichtig sind!

Die Schule Miteinander – nicht gegeneinander!

- Die Schülerinnen und Schüler werden gefordert und gefördert.
- Im Bedarfsfall werden sonderpädagogische Maßnahmen eingeleitet (Förderbedarf, Betreuungslehrer/Betreuungslehrerin, Jugendwohlfahrt, schulpsychologische Beratung etc.).
- Eine gesunde Schuljause, Schulmilch sowie eine Schulausspeisung werden angeboten.
- In den Mittagspausen und Freistunden werden die im Schulhaus anwesenden Schüler/-innen beaufsichtigt.
- Der Zuständigkeitsbereich der Schule endet mit Unterrichtsschluss.
- Die Schülerfreifahrt liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Schule. Trotzdem ist die Schule um ein gutes Funktionieren auch in diesem Bereich bemüht.

Das Lehrerteam / Lehrerinnenteam

ist engagiert, motiviert und um günstige Lernvoraussetzungen für alle Schülerinnen und Schüler bemüht. Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule hat einen hohen Stellenwert.

- Die Kontaktnahme mit den Eltern/Erziehungsberechtigten erfolgt ehestmöglich.
- Hausübungen werden in Maßen gegeben - die Freizeit der Kinder ist wichtig.
- Pünktlichkeit im Unterricht ist uns wichtig.
- Die Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich um eine gemeinsame Umsetzung aller Forderungen.

Die Eltern

**unterstützen die Arbeit der Schule.
Sie sind bereit, konstruktiv mit der Schule zusammenzuarbeiten.**

- Wahrnehmung von Sprechtagen, Sprechstunden, tel. Kontakten, schriftl. Mitteilungen, K-E-L Gesprächen
- Kontrolle der Hefte, der Hausübungen und der Termine (Zustand, Vollständigkeit, Erledigung)
- Aktives Interesse und Mitverantwortung am schulischen Werdegang und Erfolg der Kinder
- Erziehung zu ordentlichem Benehmen, Pflichtbewusstsein und Selbständigkeit
- Schulische Belange werden ernst genommen.
- Eventuelle Kritik wird sachlich und in angemessenem Ton vorgebracht.
- Die Eltern tragen zu einem positiven Schulklima bei.
- Wenn Schüler/-innen sich nicht an Vereinbarungen halten, muss es auch vom Elternhaus spürbare Konsequenzen geben.
- Zeitnahe Bekanntgabe relevanter Datenänderungen (Adress-, Namens-, Telefonnummern-, Erziehungsberechtigungsänderungen usw.) aufgrund der verpflichtenden Datenpflege durch die Schule

Die Schüler und Schülerinnen

haben Rechte und Pflichten.

Bei Nichteinhaltung der Pflichten ist mit Konsequenzen zu rechnen. Unkooperatives und unsoziales Verhalten hat Folgen. Jeder ist für sein Handeln verantwortlich. Mutwillig oder grob fahrlässig verursachte Schäden sind zu entgelten.

- Die Schüler/-innen haben ein Recht auf Anhörung und Auskunft.
- Jeder kann seine Meinung sagen – aber in entsprechendem Ton.
- Die Regeln der Schul- und Hausordnung sind einzuhalten.
- Erfüllung der Schülerpflichten (Pünktlichkeit, Arbeitsmaterialien, Hausübungen, Vorbereitung, Mitarbeit)
- Respektvolles Miteinander (Grüßen, Umgangston gegenüber Mitschülern/-schülerinnen und Erwachsenen)
- Anordnungen sind zu befolgen.
- Hausübungen sind wichtig.
- Ordnung und Sauberkeit in der Klasse fördern die Klassengemeinschaft.
- Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit sind auch im späteren Leben wichtig.
- Die Schüler/-innen sind für das Lernklima mitverantwortlich.
- Achtung vor fremdem Eigentum (Schule, Mitschüler/-innen etc.)
- Ordentliches Verhalten in- und außerhalb der Schule
- Müllvermeidung bzw. ordnungsgemäße Entsorgung

Mögliche Konsequenzen bei Regelverstößen sind ...

Nachträgliche Erfüllung versäumter Pflichten	Dienste für die Allgemeinheit	Kontaktgespräche mit den Eltern/Mitteilungen	Schüler/-innen helfen Mitschüler/-innen
Wiedergutmachung	Mithilfe bei div. Arbeiten (Reinigung, Küche etc.)	Einsatz von Fachleuten/ Betreuungspersonen	Ausschluss von Schulveranstaltungen

Ich werde jeden und jede so behandeln, wie ich selbst behandelt werden möchte!